

**Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger
Vorweihnachtliche Engel – Maria - Sphären
ORGELKONZERT Eisgarn Advent 2019**



*FREIWILLIGE SPENDEN ERBETEN für die r. k. Pfarre Eisgarn, CHANUKKA
SPENDENAKTION v. TMICHA, des Sozialvereins der IKG WIEN, IPS-WIEN*

**am Samstag, 14. Dezember 2019
um 19:00 Uhr
in der Stiftskirche MARIA HIMMELFAHRT
des Kollegiatstiftes Eisgarn
3862 Eisgarn, Stiftsplatz 1**

Mit freundlicher Unterstützung von: PFARRAMT UND PROPSTEI EISGARN



Marktgemeinde Eisgarn
Stiftsplatz 9, 3862 Eisgarn



Veranstalter:  **Wien, Brno, Znojmo, Eisgarn 11/12 2019, www.ips-wien.at**

PROGRAMM

- I. 3 Variationen zum Adventlied „Es kommt ein Schiff geladen“ v. Rainer König-Hollerwöger (RKH)**

II. Begrüßung:

KR Dr. Andreas Lango, Propst des Kollegiatstiftes Eisgarn

Ing. Günter Schalko, Bürgermeister von Eisgarn,

Hinführende Worte: Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger

III. 4 Variationen zum jüdischen Chanukka-Fest (RKH):

1. Cantus firmus: Moses-Sphären in der Synagoge

2. Die antisemitische Verfolgung

3. Erikas geliebte Mutter wird an der Rampe des Konzentrations- Vernichtungslagers Auschwitz – Birkenau auf die Seite des Todes durch Dr. Mengele gewiesen.

Gewidmet der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdíčková und allen vom Holocaust Betroffenen!

4. Die neun Kerzen des Chanukka-Leuchters werden entzünd

Gewidmet allen jüdischen Kindern, Frauen, Männern und Israel!

IV.1. Rezitation des Gedichtes „Weihnachten 1945 im Herrgottswinkel“ und „Eine wahre Weihnachtsgeschichte“ aus dem Buch „I bin a Woidviatla Kind“ (Litschau 2001/02) von Stefanie Kirchmaier (1936 – 2017), vorgelesen von ihrer Tochter Gitti Kirchmaier

**2. „Praeludium et Fuge“ zu dem Adventlied
„Maria durch den Dornwald ging“**

**2.1. Cantus Firmus, Hinführung für Orgel und 2 Violinen
(Alexander und Martin König-Hollerwöger)**

2.2. Praeludium

2.3. FUGA

2.4. 1. Verklingen mit 2 Violinen, Gesang solo (Gitti Kirchmaier)

1. Strophe, und Orgel

2.4.2. Gesang mit allen Anwesenden 2 Strophen

**2.4.3. Verklingen mit 2 Violinen, Gesang solo, 2 Strophen
und Orgel**

Gewidmet der Pfarre und Propstei Eisgarn

- V. 2 Variationen zum Ebenseer Krippenlied
„Oh Bruder mein“ (RKH)**

VI. Praeludium et Fuga zu der frühmittelalterlichen Version
(Stift Mondsee, gesungen von der Großmutter des Bad Ischler
Komponisten Prof. Joseph Ramsauer (1905 – 1976), der diese
Version notiert hatte) **des Weihnachtsliedes**
„Es ist ein Ros entsprungen“ (RKH)

VII. 2 Variationen und FUGA ARCHANGELI zu dem Tiroler Weihnachtslied

„Es hat sich heut eröffnet das himmlische Tor“ (RKH)

1. Cantus Firmus

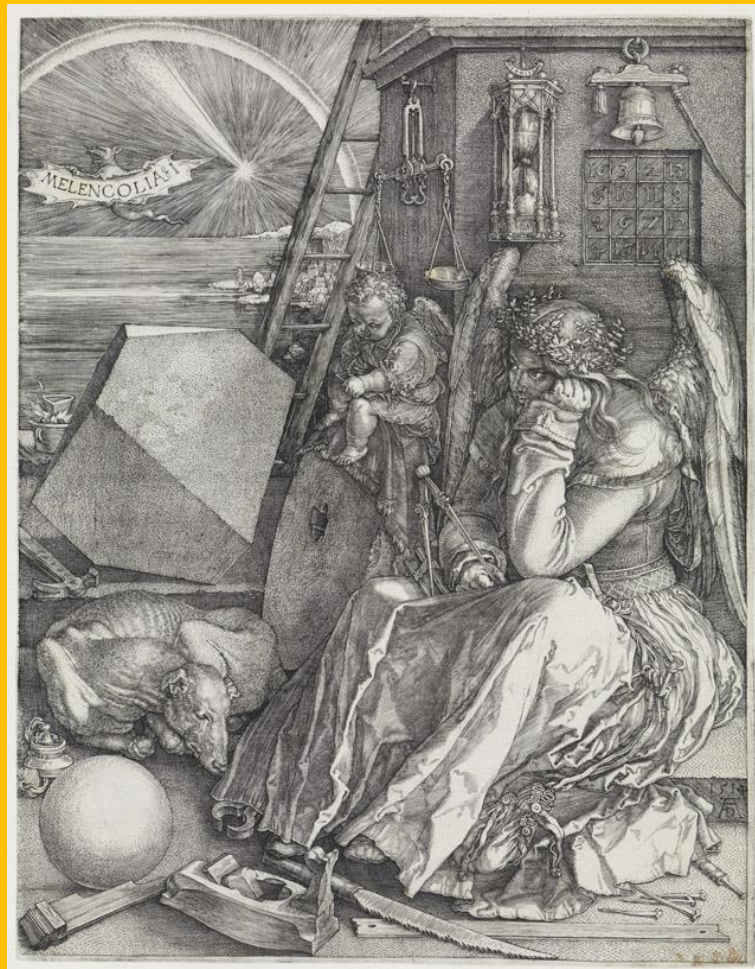
2. Variationen in Engel-Sphären

3. VARIATION MELANCOLIA

4. FUGA ARCHANGELI zu:

„Es hat sich heut eröffnet das himmlische Tor“ (RKH)

*Gewidmet der Marktgemeinde Eisgarn im Waldviertel/
Niederösterreich*



Kupferstich „MELANCOLIA I“ (1514) von Albrecht Dürer (1471 – 1528)
STAATLICHE KUNSTHALLE KARLSRUHE Kupferstichkabine

PRESSEAUSSENDUNG

Aus Wolkensphären, über die Wogen des Wassers des Lebens, bewegt sich in rhythmischer Weise ein Schiff mit einer besonderen Last. Der Künstler und Forscher Rainer König-Hollerwöger lässt dabei die Königin der Instrumente, die Kirchenorgel, in drei Variationen zu dem bekannten Kirchenlied ertönen. Das Mysterium der Adventzeit wird durch der Töne Wesen, die sich zwischen Moll und Dur hin- und her bewegend Melodie, des alten Adventliedes erahnbar.

Nach der Begrüßung durch KR Dr. Andreas Lango, den Propst des Kollegiatstiftes Eisgarn, Ing. Günter Schalko, Bürgermeister von Eisgarn und hinführenden Worten von Mag. Dr. Rainer König-Hollerwöger widmet sich dieser einem Kernthema seiner Forschungen und Kulturarbeit: Der Jahrtausende alten jüdischen Kultur und Religion in seinen 4 Variationen zum jüdischen Chanukka-Fest (RKH). Dabei vertieft er sich in das Geschehen der antisemitischen Verfolgung und Ermordung im Holocaust genauso wie den Moses-Sphären in der Synagoge als bedeutsame Brücke zu den Kirchen. Er gedenkt dabei musikalisch besonders der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdíčková und allen vom Holocaust Betroffenen. Chanukka ein Erleuchten des Innersten in der Finsternis! Zur Erinnerung an das Öllichtwunder der (Neu-)Einweihung des jüdischen Tempels in Jerusalem 165 v. Chr.

Mit der Rezitation des Gedichtes „Weihnachten 1945 im Herrgottswinkel“ und „Eine wahre Weihnachtsgeschichte“ aus dem Buch „I bin a Woidviatla Kind“ (Litschau 2001/02) von Stefanie Kirchmaier(1936 – 2017), vorgelesen von ihrer Tochter Gitti Kirchmaier, wird durch Alexander König-Hollerwöger und das zwölfjährige Kind Martin König-Hollerwöger, einen Enkel des Organisten, mit zwei Violinen und leichter Orgelbergleitung das bekannte Adventlied „Maria durch den Dornwald ging“ entwickelt, gefolgt von einem Praeludium und einer Fuge für Orgelsolo und einem Vertönen von Geige, Gesang und Orgel. Dazwischen wird dieses Adventlied auch gesungen.

In sehr anschaulicher Weise gestaltet der Komponist und Organist Rainer König-Hollerwöger das Ebenseer Krippenlied „Oh Bruder mein“ aus dem inneren Salzkammergut in Oberösterreich in zwei Variationen. Es ist eine erweiterte „Kripperlroas“ (Krippen-Reise), wie das im Salzkammergut genannt wird.

Eine musikalische Besonderheit ist die mittelalterliche, aus dem ehemaligen Stift Mondsee stammende Version von „Es ist ein Reis entsprungen“, die Rainer König-Hollerwöger von seinem ersten Kompositionslehrer aus Bad Ischl, Joseph Ramsauer (1905-1976) persönlich erhalten hatte. Stimmungsvoll fließt diese Version des Weihnachtsliedes in ein in das Praeludium und eine Fuge.

Ganz in den jubelnden, tanzenden und freudigen Engelsphären bewegen sich die zwei Variationen für Orgel, wobei die zweite Variation mit dem Titel „Variation Melancholia“ an den bekannten Kupferstich von Albrecht Dürer (1471 – 1528) mit dem gleichnamigen Titel und Engel erinnert. Eine die Zeiten und Stile bis hin zur Moderne durchlaufende „FUGA ARCHANGELI“ schließt dieses Orgelkonzert in der von Rainer König-Hollerwöger geschätzten und geliebten Maria Himmelfahrtskirche auf der dreimanualigen Orgel ab. Zuletzt hatte er in dieser Wallfahrtskirche am 21. 9. 2019 die „Orgelkonzert-Kulturveranstaltung mit dem Titel „ORGELKONZERT – KULTURVERANSTALTUNG GRENZSPHÄREN EISGARN 2019 SHALOM! ER - INNERN 2019 europ. Veranstaltungsreihe Tschechien – Österreich. 30 Jahre Fall des Eisernen Vorhangs – 80 Jahre Beginn 2. Weltkrieg mit Videosequenzen der Holocaust-Überlebenden Erika Bezdíčková“.

Eisgarn im Waldviertel in Niederösterreich, Wien, Brno, Praha, Gmunden, Bad Ischl am
29. 10./ 1. 11. 2019